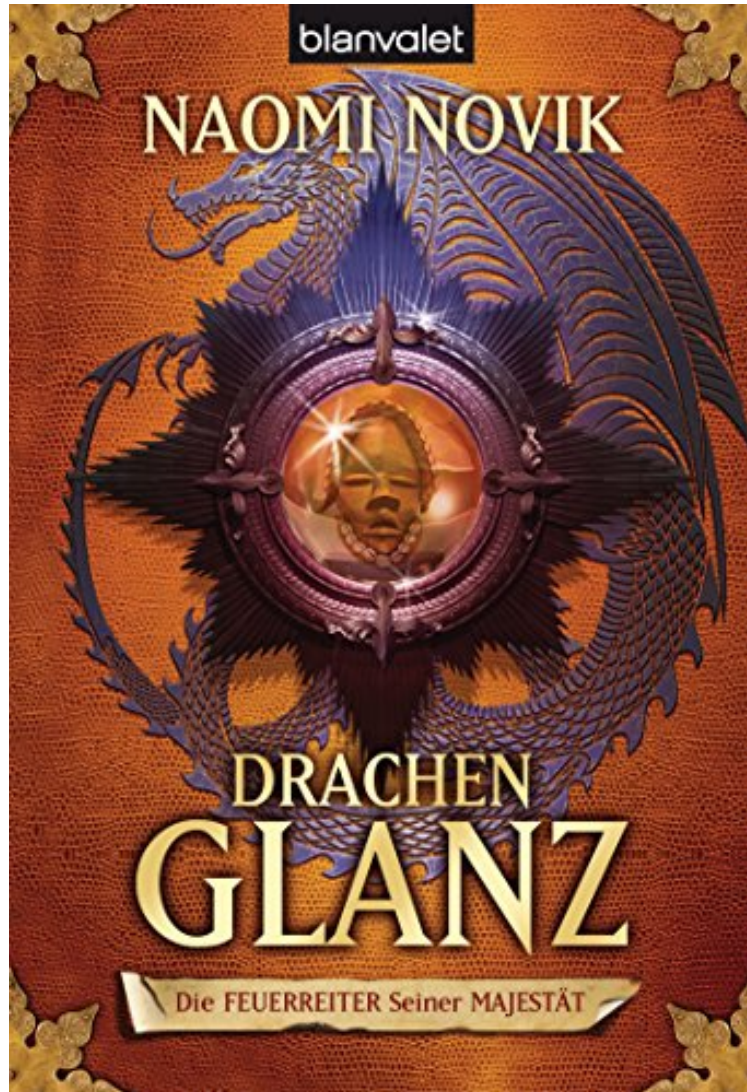


(Download) Die Feuerreiter Seiner Majestät 04: Drachenglanz (Feuerreiter-Serie)

## Die Feuerreiter Seiner Majestät 04: Drachenglanz (Feuerreiter-Serie)

Von Naomi Novik

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #43758 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-29Erscheinungsdatum:  
2012-06-29File Name: B0089EHW0K | File size: 64.Mb

**Von Naomi Novik : Die Feuerreiter Seiner Majestät 04: Drachenglanz (Feuerreiter-Serie)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Feuerreiter Seiner Majestät 04: Drachenglanz (Feuerreiter-Serie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen43 von 43 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Licht und SchattenVon hwmAls ich auf DRACHENBRUT stie, war ich restlos begeistert. Historische Fantasy, die die Napoleonischen Kriege mit Drachen kombinierte, war eine vllig neue Idee und in ihrer Umsetzung uerst gelungen. Die Folgebnde DRACHENPRINZ und DRACHENZORN enthielten Licht und Schatten - manches war mehr, manches

weniger gelungen. So hlt es sich auch mit DRACHENGLANZ, dem 4. Teil des auf insgesamt 6 Bnde angelegten Zyklus. (Nachtrag: Es soll mehr als 6 Bnde geben. Warum berrascht mich das nicht?) Kapitn William Laurence und sein Drache Temeraire stehen erneut vor einer schweren Aufgabe. Eine todbringende Seuche hat den Groteil der britischen Drachenarmada auer Gefecht gesetzt und nun wird jederzeit ein Einmarsch der Franzosen befchtet. Auch Lilli und Maximus sind infiziert. Nur Temeraire scheint immun zu sein. Willens sich an jeden Strohalm zu klammern, schickt die Admiralitt Will und seinen Drachen nach Afrika. Denn Temeraire litt auf seiner Reise nach China unter einer hnlichen Krankheit und wurde bei seinem Zwischenstopp in Afrika geheilt. Whrend die beiden Freunde verzweifelt nach dem unbekanntem Heilmittel suchen, geraten sie in einen Sklavenaufstand. Und zu Hause in England scheint der Admiralitt nichts heilig zu sein, um Napoleon aufzuhalten. Lange kann sich das Buch nicht entscheiden was es sein mchte - eine leichte Abenteuergeschichte oder etwas mehr gesellschaftskritischeres? Letztlich setzt sich die Abenteuergeschichte durch. Denn obwohl Naomi Novik Sklaverei und persnliche Freiheit in mehrerer Hinsicht zum zentralen Thema macht, schafft sie es nicht sich damit konsequent auseinanderzusetzen. Egal ob es sich um Sklaverei, die Freiheit der Drachen oder um die Freiheit eines Mannes der Gesellschaft bzw. eines Soldaten dreht, die Autorin schneidet das Thema an und ignoriert es. So werden viele potentiell explosive Situationen entschrf. Zb. hat Will im ersten Abschnitt die Mglichkeit in der Partei seines Vaters etwas fr die Situation der Drachen und Sklaven zu tun. Seine Beteiligung bleibt halbherzig und er flchtet so schnell er kann aus der Verantwortung. Ich muss zugeben, ich war persnlich enttuscht (soweit man von einem fiktiven Charakter enttuscht sein kann). Da konnte auch Wills Selbstbeschreibung "Ich bin Soldat, kein Politiker." am Ende des Buches nichts mehr daran ndern. Auch Temeraire gibt sich mit kleinen Errungenschaften berraschend schnell zufrieden. Der zweite Konflikt, der so erstickt wird, besteht zwischen Will und Riley, dem Kapitn des Drachenlasters, der fr Sklavenhaltung eintritt. Die beiden gehen sich einfach aus dem Weg. Auch der Sklavenaufstand und seine Konsequenzen werden, sobald die Mannschaft zurck in England ist, vergessen. Aber vielleicht werden sie im nchsten Band wieder aufgegriffen. Wie immer bin ich mit dem Handlungsaufbau nicht ganz zufrieden. Der Auftakt ist kraftvoll (schliet direkt an das Ende von DRACHENZORN an), geht jedoch in einen zhen ersten Abschnitt ber. Wie bereits erwht wird Will in die Politik seines Vaters verwickelt - wirkliche Resulate, auer der Erkenntnis, dass Will nicht zum Politiker taugt, bleiben aus. Der zweite Abschnitt ist eine Abenteuergeschichte, in der sich die Will und Temeraire wieder einmal auf eine Reise begeben. Der Nahe und Ferne Osten sowie Kontinentaleuropa sind bereits abgehackt, weswegen es sie nach Afrika verschlgt. Das Grande Finale besteht wieder einmal aus einem Cliffhanger, der mit Abstand das Beste vom ganzen Buch ist. Mehr sei davon nicht verraten ; Obwohl ich mir wnschen wrde, dass Will und Temeraire weniger in der Weltgeschichte herumbummeln und dass angeschnittene, wichtige Themen nicht links liegen gelassen werden, habe ich DRACHENGLANZ genossen. Es ist eine unterhaltsame, leichte Abenteuergeschichte in ungewhnlichem Setting, die Potential zu mehr htte. Ist das Buch empfehlenswert? Ich meine ja, wrde meine Erwartungen aber nicht zu hoch schrauben. Die Feuerreiter Seiner Majestt: Drachenbrut, Drachenprinz, Drachenzorn, Drachenglanz, ... 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gelungen, Von Julian Becker da ich ein Fan von den Temeraire Bnden bin habe ich mir Drachenglanz sofort zugelegt und muss sagen, dass auch der vierte Teil wieder gelungen ist. Leider hat auch dieser Band, wie sein Vorgnger, einige langatmige und ziemlich langwierige Stellen, durch die man sich durchbeien muss. Doch sonst beweist die Autorin wieder ihr Knnen und schreibt eine gelungene Fortsetzung, auch wenn ich persnlich den Hhepunkt des Buches nicht besonders spannend fand. Das Ende des Buches gefllt mir nicht besonders gut, weil die Geschichte meiner Meinung nach nicht ganz abgerundet ist und ich deswegen sehr gespannt auf den nchsten Teil bin. Insgesamt ist Drachenglanz ein klasse Buch, dass mich trotz einigen Schattenseiten berzeugt hat und ich es guten Gewissens weiterempfehlen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Reise des Temeraire und Kapitn Laurence nach Afrika - Grandioser vierter Band der Saga "Die Feuerreiter Seiner Majestt" Von Robert Meyer Fr Will Laurence und Drache Temeraire steht ihr viertes Abenteuer an. Die Drachen Englands sind bedroht: Eine mysterise Seuche hat die Drachen befallen und einige sterben sogar daran. Dieser unglckliche Umstand schwcht die Verteidigung Englands ungemein und Napoleon knnte es fr seinen Feldzug ausnutzen. Drache Temeraire und Kapitn Laurence mssen versuchen ein Gegenmittel zu finden. Es stellt sich heraus, dass das Gegenmittel in Afrika zu finden ist. Laurence und Temeraire machen sich auf die Reise nach Afrika. Doch in Afrika lauern groe Gefahren und die Zeit arbeitet gegen sie. Ein Drache und sein Kapitn in Afrika, es wird immer interessanter. Vor allem gefllt mir die Beschreibung was es mit den Drachen in Afrika auf sich hat. Mag sein, dass der vierte Band etwas zwischen leichter Abenteuergeschichte und Gesellschaftskritik schwankt, aber man sollte sich trotz allem den Band nicht entgehen lassen. Ich habe den vierten Band jedenfalls genossen und nach der Cliffhanger kann nur dazu animieren zum nchsten Band zuzugreifen.

Kurzbeschreibung Kaum haben Will Laurence und sein Drache Temeraire ihr Abenteuer im Ottomanischen Reich heil berstanden, da droht bereits das nchste Unheil: In Britannien ist eine verheerende Seuche ausgebrochen, und die Drachen der Feuerreiter siechen hilflos dahin. Niemand wei, wie lange diese katastrophale Schwche noch vor dem

kriegslusternen französischen Kaiser Napoleon geheim gehalten werden kann. Und so müssen Will Laurence und Temeraire sofort wieder aufbrechen dieses Mal nach Afrika, wo es das einzige Heilmittel gegen die Seuche geben soll. Doch auf dem schwarzen Kontinent lauern vielfältige Gefahren... Pressestimmen "Ich kann es gar nicht erwarten, diese atemberaubenden Napoleonischen Drachenkriege zu verfilmen!" (Peter Jackson) "Unglaublich unterhaltsam!" (Stephen King) Kurzbeschreibung Kaum haben Will Laurence und sein Drache Temeraire ihr Abenteuer im Osmanischen Reich heil bestanden, da droht bereits das nächste Unheil: In Britannien ist eine verheerende Seuche ausgebrochen, und die Drachen der Feuerreiter siechen hilflos dahin. Niemand weiß, wie lange diese katastrophale Schwäche noch vor dem kriegslusternen französischen Kaiser Napoleon geheim gehalten werden kann. Und so müssen Will Laurence und Temeraire sofort wieder aufbrechen dieses Mal nach Afrika, wo es das einzige Heilmittel gegen die Seuche geben soll. Doch auf dem schwarzen Kontinent lauern vielfältige Gefahren...